

Mit Solarmonstern und Morgenmut

Gymnasium Mellendorf ist wieder Umweltschule

MELLENDORF. Ein „Solarmonster“ bei einer Preisverleihung? Klingt ungewöhnlich – passt aber ziemlich gut zum Gymnasium Mellendorf. Denn als das Gymnasium am 30. September an der IGS Springe erneut als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitschule“ ausgezeichnet wurde, waren mit Selma Pape und Lili Blume auch zwei Schülerinnen dabei. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten sie unter anderem das Projekt „Solarmonster“ und zeigten, wie sich Schüler ganz praktisch mit Solarenergie und Nachhaltigkeit beschäftigen können.

Ausgezeichnet wurde das Gymnasium Mellendorf für sein Engagement im Zertifizierungszeitraum 2024 bis 2026. Dabei ging es um zwei große Themen: „Konsum mit Weitblick: Verantwortung übernehmen für Mensch und Umwelt“ sowie „Partizipation und Demokratiebildung stärken“, unter anderem durch die Arbeit der Initiative Vielfalt.

Was zunächst etwas theoretisch klingt, begegnet den Schülern am Gymnasium an vielen Stellen ganz konkret: bei Projekten zu erneuerbaren Energien und nachhaltigem Konsum, beim Einsatz für Vielfalt und Gleichberechtigung oder bei der Beschäftigung mit Wasser, Klima und Ressourcen. Viele dieser Aktionen greifen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf – vom Zugang zu sauberem Wasser über hochwertige Bildung und Gleichberechtigung bis hin zu sauberer Energie. „Nachhaltigkeit funktioniert vor



Gemeinsam wurde das Schild in der Schule montiert, dass allen Besuchern zeigt, dass es sich hier um eine Umweltschule handelt. Links im Bild Koordinator Christian Kossenjans und hinten Schulleiterin Katrin Meinen.

allem dann, wenn Schüler nicht nur darüber sprechen, sondern selbst Ideen entwickeln und etwas ausprobieren können“, sagt Christian Kossenjans, der am Gymnasium Mellendorf für die Zertifizierung als Umweltschule verantwortlich ist. „Genau diese vielen kleinen und großen Projekte machen unsere Arbeit als Umweltschule aus.“ Auch Schulleiterin Katrin Meinen freut sich über die erneute Auszeichnung: „Unsere Schüler zeigen immer wieder, dass sie ihre Schule und ihre Zukunft aktiv mitgestalten wollen. Nachhaltigkeit, Vielfalt und demokratische Beteiligung gehören für uns zusammen – und ich freue mich besonders da-

rüber, wie viele Ideen dabei direkt aus der Schülerschaft entstehen.“ Damit setzt das Gymnasium zugleich zentrale Anliegen des niedersächsischen BNE-Erlasses sowie des Erlasses zur Demokratiebildung im Schulalltag um. Insgesamt wurden im Bereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover diesmal mehr als 100 Schulen ausgezeichnet. Die Umweltschulen tauschen sich außerdem in verschiedenen Netzwerken aus, entwickeln gemeinsam Ideen und lernen mit- und voneinander. Unterstützt werden sie dabei durch Beratungs- und Fortbildungsangebote des Regionalen

Landesamtes für Schule und Bildung. Und nach der Auszeichnung ist vor der Auszeichnung: Bereits im November 2026 startet der nächste Zertifizierungszeitraum. Das Gymnasium will also weiter sammeln, tüfteln, diskutieren, ausprobieren und verändern – mit einer ordentlichen Portion „Morgenmut“, wie Dr. Arne Röhrs, Koordinator für Internationale Nachhaltigkeitschulen/Umweltschulen, es bei der Veranstaltung formulierte. Denn das Ziel ist klar: Auch in zwei Jahren möchte das Gymnasium wieder zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht nur auf dem Papier steht, sondern im Schulalltag gelebt wird.

Foto: privat



Eva Bender, künftige Regionspräsidentin, eröffnet die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag zum Thema „Haltung zeigen“.

Foto: eva-bender.de

Kirche und Demokratie im Dialog

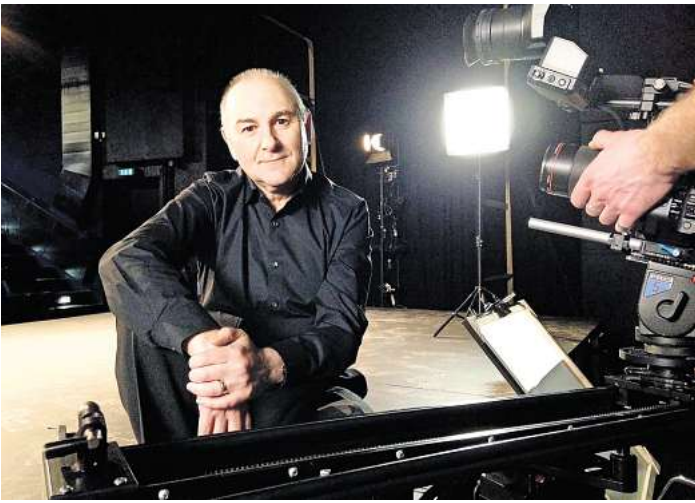
BURGWELDEL/ISERNHAGEN/ LANGENHAGEN (R/BS). Unter dem Motto „Kirche trifft Demokratie. Haltung zeigen!“ lädt der evangelisch-lutherische Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen für Freitag, 30. Oktober, zu einer Veranstaltung in die Elisabethkirche in Langenhagen ein. Von 17 bis etwa 20 Uhr stehen Fragen nach demokratischen Werten, gesellschaftlicher Verantwortung und persönlicher Haltung im Mittelpunkt. Die Veranstaltung ist Teil des Jubiläumsprogramms zum 25-jährigen Bestehen des Kirchenkreises.

Den Auftakt bildet ein Impulsvortrag von Eva Bender, Dezerentin für Kultur und Bildung der Stadt Hannover und künftige Regionspräsidentin. Unter der Überschrift „Haltung zeigen“ wird sie in das Thema einführen. Anschließend diskutieren Dr. Bastian König, Studienleiter der Evangelischen Akademie Loccum, Pastor Theodor Adam, Beauftragter für queersensible Seelsorge in der hannoverschen Landeskirche, und Jugendvertreterin Marlene Rosenbohm über die Bedeutung demokrati-

scher Werte und gesellschaftlicher Verantwortung. Moderiert wird die Gesprächsrunde von Niklas Kleinwächter, Chefredakteur Neue Medien beim Politikjournal „Rundblick Niedersachsen“ und Vorsitzender der Landespressekongresskonferenz. Für künstlerische Akzente sorgt der international bekannte spanische Pantomime Carlos Martinez. In mehreren kurzen Darbietungen greift er das Thema „Haltung“ auf und setzt es ohne Worte in Szene.

Begleitet wird die Veranstaltung von den Omas gegen rechts Burgwedel, dem Verein „Politik zum Anfassen“ aus Isernhagen, der Offenen Gesellschaft Langenhagen und dem Bündnis für Vielfalt und Demokratie Wedemark. Während einer Pause werden Snacks und Getränke angeboten. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion erhält auch das Publikum Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich am Gespräch zu beteiligen.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 30. Oktober, um 17 Uhr in der Elisabethkirche an der Walsroder Straße in Langenhagen und endet gegen 20 Uhr.



Der spanische Pantomime Carlos Martinez setzt sich in mehreren kurzen Darbietungen mit dem Thema „Haltung“ auseinander.

Foto: Jenny Findeis

Ernteaktion war erfolgreich

BISSENDORF (JO). Es war eine rundum gelungene Aktion des Verschönerungs- und Naturschutzvereins in Bissendorf: Gemeint ist die Apfelernte auf dem Gelände des in 2003 angepflanzten Ereigniswaldes in der Nähe des Isernhäger Damms. Die Bäume dort haben mittlerweile eine stattliche Größe erreicht und die Obstbäume tragen längst erntereife Früchte. Jetzt waren es die Äpfel, die gemeinsam geerntet wurden. Zum ersten Mal konnten dabei auch Wedemärkerinnen und Wedemärker dazu kommen, die gerne Äpfel zum Verzehr oder zum Weiterverarbeiten haben wollten, aber keine eigenen Obstbäume haben. Sie durften sich an den freigegebenen Bäumen bedienen und kamen so in den Genuss, selbst geerntete Früchte mit nach Hause nehmen zu können. Darüber hinaus wurde ein ganzer Anhänger voll mit verschiedenen Apfelsorten in einer Gemeinschaftsaktion gesammelt, der vom Vereinsvorsitzenden Rainer Finkenday einige Tage später zum Mosten zu Stoll's Hofladen nach Schlage-Ickhorst gefahren wurde.



Ein ganzer Anhänger voller Äpfel wurde zum Mosten gebracht, der Saft günstig abgegeben.

Foto: Gabriela Vrobel



FACHÜBERGREIFENDE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
FACH- UND HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
ALLGEMEINMEDIZIN • INNERE MEDIZIN • KARDIOLOGIE

Dr. med. Andrea Habel
Fachärztin für Innere Medizin
und Kardiologie

Ingo Reimann
Facharzt für Allgemeinmedizin

Neue fachübergreifende Gemeinschaftspraxis ab Januar 2027

Liebe Patientinnen und Patienten,

hiermit möchte ich Ihnen bekannt geben, dass ich, **Ingo Reimann, Facharzt für Allgemeinmedizin**, zum 1. Januar 2027 gemeinsam mit **Frau Dr. med. Andrea Habel, Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie**, die fachübergreifende Gemeinschaftspraxis »Praxis im Evershaus« gründe.

Frau Dr. Andrea Habel hat den fachinternistischen Vertragsarztsitz ihres Vaters Martin Vondran übernommen. Damit wird auch weiterhin eine **haus- und fachärztliche Versorgung unter einem Dach** und hier an einer neuen Adresse fortgeführt.

Die enge Zusammenarbeit beider Fachrichtungen ermöglicht kurze Wege, eine abgestimmte Betreuung und eine wohnortnahe internistische Diagnostik.

Wichtig für alle gesetzlich Versicherten: Die fachinternistische Versorgung bleibt auch am neuen Standort Kassenleistung - einschließlich Ultraschalluntersuchungen des Herzens, der Gefäße, der Bauchorgane und der Schilddrüse.

Auch Privatpatientinnen und Privatpatienten profitieren selbstverständlich weiterhin von der bewährten Versorgung, die durch die fachübergreifende Zusammenarbeit künftig noch erweitert wird.

Ich freue mich, Sie ab dem 01.01.2027 gemeinsam mit Frau Dr. Habel am neuen Standort begrüßen und behandeln zu dürfen. Ich danke Herrn Martin Vondran für die jahrelange kollegiale Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Ingo Reimann
Facharzt für Allgemeinmedizin

Praxis im Evershaus · 30900 Wedemark · Tattenhagen 18 · Telefon 051 30/80 31
Aktuelle Informationen ab Mitte November unter www.praxis-im-evershaus.de

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.



Julia Heberling

Mediaberaterin
für die Wedemark
und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de
Achtung, neue Tel.-Nr.
(05136) 89 94 23

ECHO

hannoversche Allgemeine
Neue Presse